Studentenrat der HTWK Leipzig
Protokoll der Sitzung vom 10.12.2014

StuRa HTWK Leipzig

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	22:27 Uhr
Raum:	G330
Sitzungsleitung:	Janine Klöden
Protokollant:	Laura Lettrari

✓ Anwesend ✗ Abwesend E✓ Ersatzvertreter – nicht besetzt

Stimmberechtigte Mitglieder					
F AS	✓	Cornelia Günther	F M&E	✗	Martin Schröder
	✗	Lisa Schilling		✓	Rudi Preis
Ersatzvertreter:	E✓	Paul Hösler	Ersatzvertreter:	✓	Manfred Schmidt
	✗	Sophie Krippendorf		✗	André Ehrhold
F Bau	✓	Martin Fuhrmann	F Medien I	✓	Marcus Klöppel
	✓	Florian Weiß		✗	Ronny Stief
Ersatzvertreter:	✗	Michael Görlitz	Ersatzvertreter:	✗	Kathrin Betka
	✗	Morris Morawe		✗	Lisa Rühle
				✗	Eva Goebel
F EIT	✗	Sven Kaspers	F WiWi	✓	Tom Sperschneider
	✓	Yannik Rauer		✓	Sebastian Ehrhardt
Ersatzvertreter:	✗	Andreas Brückmann	Ersatzvertreter:	✗	Julia Smiletzki
	E✓	Jan Darius		✗	Rania Stephan
F IMN	✓	Lisa Möller			
	✗	Arina Finke			
Ersatzvertreter:	✗	Lucas Sonntag			
	✗	Sebastian Mende			

Sprecher (Anwesende unterstrichen)	
✓ Sprecher	Janine Klöden, Matthias Jahn, Tobias Schindler

Referate (Anwesende unterstrichen)	
– Ausländische Studierende	Referentin: -

✓ Eins Null	Referentin: Lisa Rühle Co-ReferentInnen: Laura Lettrari, Maria Bende, Jessica Boyken, Hanne Ziegler, Pepe Nitz, Julia Ruiz Bucksch
✓ Finanzen	Referentin: Nadine Vogler
✓ Hochschulpolitik	Referentin: Cornelia Günther Co-ReferentInnen: Matthias Jahn, Paul Hösler
✓ Kultur	Referent: Laura Lettrari Co-ReferentInnen: Lisa Joka, Lisa Blum-Braks
– Inklusion	ReferentIn: -
✓ Öffentlichkeitsarbeit	Referentin: Lisa Möller Co-Referentin: Samantha Wehyrich
✓ Ökologie und Verkehr	Referent: Kilian Peisker Co-Referent: Michael Tressl
✓ Soziales	Referentin: Tommy Reichel Co-ReferentInnen: Christin Zenke, Cesar Marcon
✓ Sport	Referent: Björn Schneider Co- Referentin: Nadine Czarnowsky
✓ Studium und Lehre	Referent: Holger Lange Co- Referent: Marcus Klöppel
✓ Technik	Beauftragter: Haiko Hertes
✓ Veranstaltungen	Referent: Martin Schröder Co-Referent: Rudi Preis
Gäste	
Nicky Weißbach (Bau), Marlene Mertens (IMN), Carmen Sziller (FSR Bau)	

1 Allgemeines

» Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung.

1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

» 11 von 14 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Der Studentenrat ist beschlussfähig.

» Martin Trippmacher kommt zu TOP 2 um 19:51 Uhr. Der Studentenrat ist mit 11 von 14 Stimmen beschlussfähig.

» Yannik Rauer kommt zu TOP 3 um 21:57 Uhr. Der Studentenrat ist mit 12 von 14 Stimmen beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung

» Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede mit **10/0/0** Stimmen angenommen.

1.3 Protokoll vom 12.11.2014

» Das Protokoll wird mit **11/0/0** angenommen.

1.4 Nächster Sitzungstermin: 07.01.2015

2 Wahlen

2.1 Co-ReferentIn Öffentlichkeitsarbeit

» *Marlene Mertens* stellt sich kurz vor:
  - Studiert im ersten Fachsemester Medieninformatik.
  - Ist interessiert an Öffentlichkeitsarbeit und möchte in diesem Bereich gerne noch mehr Erfahrungen sammeln.

» *Matthias Jahn*: Was sind deine Ziele?
  - Ich möchte gerne an der Plakatgestaltung und der Verbreitung von Informationen über Medien mitwirken.

» *Marcus Klöppel*: Hast du schon Erfahrungen?
  - Ja, ich habe ein Praktikum in dem Bereich absolviert.

» *Cornelia Günther*: Bist du in einer politischen Vereinigung?
  - Nein.

» Sitzungsleitung beantragt eine öffentliche Wahl für diesen Wahlgang.
  - Wird ohne Gegenrede angenommen.

» Abstimmung: mit **10/0/1** Stimmen angenommen.

» Marlene Mertens nimmt die Wahl an. Sie ist somit vom 10.12.2015 bis 31.03.2015 als Co-Referentin für das Referat Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

3 Sprecherproblematik

» *Janine Klöden* gibt die Sitzungsleitung an *Cornelia Günther* ab.

» *Nicky Weißbach* möchte, dass die Fehler aufgedeckt werden und wissen was passiert ist. Es geht nicht darum, wieso Tobias Schindler abgewählt wurde.

» *Matthias Jahn*: Es gab verschiedene Gründe. Der Antrag wurde in der Sitzung vorgestellt und behandelt. Der Fehler der 2/3 Mehrheit bei der Abwahl liegt klar bei mir. Ich habe den § in der Kürze der Zeit nicht gleich gefunden. Es gab keine Gegenrede bei dem GO-Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit.

    - *Nicky Weißbach*: Es wäre nur angenommen mit einer 2/3 Mehrheit. Das ist aber Paragraphenreiterei.
- *Matthias Jahn*: AE wird weiterhin gezahlt, Zugang zum Büro ist gegeben. Vom SMWK ist uns nichts bekannt.
    - Ist wohl wieder zurückgekommen.
- Es gab eine öffentliche Entschuldigung bei der letzten Sitzung.
    - Ich konnte das nicht im letzten Protokoll finden. Es gab so viele Fehler und ich hatte das Gefühl, dass diese bisher nicht behoben sind.
- *Nadine Vogler*: Was ist für dich eine Entschuldigung?
    - *Nicky Weißbach*: Eine E-Mail an alle.
        - Ich möchte eine diplomatische und keine persönliche Lösung.
- *Florian Weiß*: Das war schon sehr fix und ich konnte mir die Abwahl nicht erklären.
- *Nicky Weißbach*: Mir ist immer noch nicht klar, wie der Fehler entstanden ist und es scheint nicht so, dass die Fehler behoben sind.
- *Nadine Vogler*: Niemand, der direkt im StuRa-Büro arbeitet kann nachvollziehen wie und was alles passiert ist.
- *Laura Lettrari*: Die Kurzfristigkeit entstand, da ein Termin direkt vorher nicht wahrgenommen wurde. Das Maß war voll. Tobias hatte mich in der Arbeit des Referates Kultur noch bevor ich gewählt wurde allein gelassen. Ich war auf ihn und die anderen Sprecher angewiesen, da ich sonst nicht handlungsfähig gewesen wäre.
- *Matthias Jahn*: Ich verstehe den Wunsch nach Transparenz. Es war für Viele kurzfristig.
- *Nicky Weißbach*: Wo steht am 12.11.14 im Protokoll, dass der Fehler behoben wurde?
    - Die genaue Stelle weiß ich jetzt nicht, aber es müsste am Anfang oder am Ende bei Information SprecherInnen stehen. Aber die öffentliche Entschuldigung kam in jedem Falle gleich in dieser Sitzung nachdem der Fehler festgestellt wurde.
- *Nadine Vogler*: Tobias kann arbeiten, nur der Schlüssel fehlt fürs Büro. Großes Problem sind persönliche Befindlichkeiten. Wir haben derzeit viele Aes gezahlt, da es Leute gibt die besonders viel arbeiten und unter anderem seine Aufgaben übernehmen. Es ist unfair, wenn Leute nichts tun und dafür Geld bekommen. Wo gibt es Ansätze die Probleme der Sprecher zu lösen?!
- *Laura Lettrari*: Auch nach der Inkenntnissetzung Tobias' darüber, dass er wieder im Amt ist, konnte ich keinen Kontakt aufbauen. Er hat Nachrichten ignoriert. Ich konnte nur über Dritte meine Frage beantwortet bekommen.
- *Janine Klöden*: Die Protokolle dauern so lange, da ich die Protokolle schreibe. Ich habe immer versucht diese Aufgabe auch abzugeben, aber dann werde diese nicht erfüllt und bleiben liegen. Das ist nicht Sinn der Sache. Wir haben mehrfach versucht Kontakt zu ihm aufzunehmen. Man kann seine Aufgaben auch viel von zu Hause aus wahrnehmen. Dass das mit dem Schlüssel so lange dauert tut uns leid. Wir kümmern uns diese Woche darum.
- *Marcus Klöppel*: Wie ist das mit der AE?
    - *Nadine Vogler*: Wird bezahlt wie ein Mini-Job. Wer Sprecher ist bekommt seine AE.
- *Nicky Weißbach*: Wir handhaben das eigentlich falsch. AE werden eigentlich erst im Nachhinein ausgegeben. Eigentlich ist es eine Art Gehalt. Seit wann läuft das mit dem Schlüssel?

    - *Matthias Jahn*: Seit 3 Wochen.
- *Nicky Weißbach*: Seit wann kann er Nachrichten erhalten über den StuRa-Sprecher-Verteiler?
    - *Janine Klöden*: Das haben wir sofort wiederhergestellt.
- *Matthias Jahn*: §20 Abs. 2 StuRa-Ordnung zeigt an es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung. Ich überlege schon lange, wie eine zufriedenstellende Lösung aussehen könnte.
- *Jan Darius*: Waren noch andere Personen bei den Gesprächen dabei?
    - *Matthias Jahn*: Es gab sowohl Einzelgespräche als auch Gespräche mit Dritten.
- *Nicky Weißbach*: Es geht mir wirklich nur um das Prozedere. Ich will eine Lösung haben. Der Zustand ist unhaltbar.
- *Jan Darius*: Wir sollten eine Lösung finden und nicht nur Paragraphenreiterei betreiben.
- *Rudi Preis*: Wir wollen eine Lösung, aber immer wieder wird es persönlich. Tobias muss seine Aufgaben erfüllen können. Man muss schauen, ob er das auch macht. Ansonsten neuer Antrag.
- *Nadine Vogler*: Bei der Abstimmung hätten Freundschaften außen vor gelassen werden sollen.
- *Nicky Weißbach*: Was ist dein Lösungsvorschlag? Ich kann mir vorstellen dass Tobias zurück treten wird.
- *Tom Sperschneider*: Ich könnte Tobi nicht dazu überreden.
- *Marcus Klöppel*: Es sieht momentan nicht so aus, dass Interesse einer gemeinsamen Kooperation der Sprecher besteht. Außer dem Schlüssel könnte er also eigentlich alles machen. Auch wenn Tobias im Amt ist ändert das nichts an der Arbeitsweise zurzeit. Es wäre wünschenswert, wenn die Sprecher irgendwie zusammenarbeiten können.
- *Janine Klöden*: Ich habe versucht mit Tobias mehrfach Kontakt aufzunehmen. Ich will eine Lösung finden, aber es gibt keine Reaktion seinerseits. Wir Sprecher müssen untereinander zusammenarbeiten und kommunizieren. Sehe das zurzeit schwierig.
- *Matthias Jahn*: Ich kann mir eine Mediation vorstellen und er antwortet mir auch auf Nachrichten und Anrufe. Der Punkt ist, wir sind zu dritt. Wenn zwei nicht miteinander klar kommen ist es schwierig. Für eine Mediation müssen alle bereit sein.
- *Florian Weiß*: Können Anträge denn nicht nur einmal gestellt werden?
    - *Matthias Jahn*: Ja und Nein. Ergibt sich eine neue Faktenlage kann der Antrag erneut gestellt werden.
    - *Laura Lettrari*: Unsere Ordnung sagt nicht explizit, dass ein Antrag nicht zweimal gestellt werden kann.
- *Nadine Vogler*: Vielleicht kann jemand Vertrautes die heutigen Ergebnisse ihm präsentieren.
- *Marcus Klöppel*: Dann lieber gleich eine Mediation.
- *Nadine Vogler*: (an Tom) Könntest du das machen?
    - Zeitlich schwierig, aber irgendwie möglich.
- *Cornelia Günther*: Mediation klingt so schön. Es gibt hierfür professionelle Mediatoren. Das funktioniert nur wenn Alle das wollen.
- *Paul Hösler*: Eigentlich braucht eine Mediation einen Experten, der tatsächlich objektiv ist. In der Politik werden Anträge auch nur einmal behandelt.
- *Nadine Vogler*: Die Frage ist, ob Tobi noch arbeiten will.

» *Rudi Preis*: Damit hält Tobias sich zurück. Er äußert sich nicht dazu, ob er noch Lust hat zu arbeiten.
» *Marcus Klöppel*: Das Grundproblem besteht weiterhin.
» *Rudi Preis*: Tobias bekommt eine Frist von 10 Tagen und alles was er zum Arbeiten braucht.
» *Paul Hösler*: Änderungsantrag: Eine Person wird beauftragt mit dieser Aufgabe.
» *Martin Fuhrmann*: Wie wurde die Kontaktaufnahme gestaltet?
» *Matthias Jahn*: Antrag kann man formulieren (auf Rudi bezogen). Ich fände es schön, das persönlich zu klären. Tobias antwortet auf meine Nachrichten.
» *Laura Lettrari*: Ich verweise auf meine Erläuterung wieso der Abwahlantrag damals gestellt wurde.
» *Marcus Klöppel*: 10 Tage sind zu gering. Es sollte nicht vom Transponder abhängig gemacht werden.
» *Nadine Vogler*: Antrag auf Meinungsbild: Kann sich der StuRa vorstellen, dass nach Zugang der Infos durch ein StuRa-Mitglied an Tobias einen Monat Zeit gegeben wird ob sich etwas bessert?
» *Cornelia Günther*: Vorab muss geklärt werden, wer sich bereit erklärt die Infos weiterzugeben an Tobias.
    o *Marcus Klöppel*: Ich würde das machen.
» Meinungsbild positiv.
» *Matthias Jahn*: Tobias weiß, dass er noch Sprecher ist.

» **Antrag** Matthias Jahn:
    o Der StuRa möge beschließen, eine Person zu bestimmen, die Tobias Schindler davon in Kenntnis setzt, dass sein Zugang zum Büro und sonstige Nebengelassen wieder hergestellt ist und er damit wieder arbeitsfähig ist. Des Weiteren wird ihm ein Zeitraum von 4 Wochen gegeben, um seine Tätigkeit fortzusetzen. Diese Frist beginnt frühestens am 01.01.2015. Erst nach Ablauf dieser Frist kann erneut über die Sprecherproblematik beraten werden.

    o Änderungsantrag *Tom Sperschneider*:
        ▪ Der Überbringer über die Arbeitsfähigkeit soll bei einer zukünftigen erstmaligen Zusammenkunft der Sprecher als Moderator/Mediator fungieren und ggf. schlichten.
    o Der Änderungsantrag wird mit **4/2/6** Stimmen angenommen.
» Abstimmung über Antrag von Matthias Jahn: wird mit **10/2/0** Stimmen angenommen.

» *Marcus Klöppel*: Ich möchte das nun nicht mehr machen. Die Mediatorrolle kann ich nicht ausfüllen.
» *Tom Sperschneider*: Ich würde das machen.
» *Nadine Vogler*: Ich hätte gerne jemand Neutraleren.
» *Marcus Klöppel*: Ich bitte um nähere Erläuterung der Aufgabe des Mediators.

  - *Tom Sperschneider*: Soll fungieren als Begleiter für die Gespräche zwischen den Sprechern.
- *Rudi Preis*: Theoretisch kann ein Abwahlantrag trotzdem vor Ablauf der Frist erfolgen.
- *Marcus Klöppel*: Der Mediator muss zeitlich flexibel sein und sich an die Sprecherzeiten anpassen.
- *Yannik Rauer*: Wer arbeiten will, der kann das auch. Es wäre schön, dass er so lange er nicht arbeitet kein Gehalt/AE erhält.
- *Martin Fuhrmann*: Ich habe gehört er erhält schon kein Geld mehr.
- *Cornelia Günther* erläutert kurz Yannik was bisher besprochen wurde, da er erst jetzt der Sitzung beigetreten ist.
- *Nadine Vogler*: Beim ersten Gespräch ist der Mediator wichtig.
- *Tom Sperschneider*: Ich habe ausreichend Zeit. Ab 07.01.2015 könnte das Treffen stattfindet.
- *Laura Lettrari*: Wer soll es nun machen?
- *Nadine Vogler*: Ich hätte gerne Marcus für diese Aufgabe.
- *Marcus Klöppel*: Ich könnte es für ein Gespräch machen.
- *Matthias Jahn*: Es geht um ein Gespräch wie die Arbeitsebenen festgelegt werden zwischen den Sprechern.
- *Marcus Klöppel*: Ich würde die Aufgabe gerne übernehmen.
- *Nadine Vogler*: Ziel sollte sein, dass man wieder miteinander arbeiten kann.
- *Florian Weiß*: Tobias muss sich auch für das Gespräch bereiterklären. Abwahlantrag erneut darf es nicht geben meines Wissens.
- Laura Lettrari stellt zwei Meinungsbilder:
  - Tom als Mediator: Negatives Meinungsbild.
  - Marcus als Mediator: Positives Meinungsbild.
- **Antrag** Laura Lettrari:
  - Der StuRa möge beschließen, dass Marcus Klöppel als Mediator für das erste Zusammentreffen der Sprecher fungieren soll.
- Abstimmung: mit **9/0/3** Stimmen angenommen.

Die Sitzungsleitung wird ohne Gegenrede an Janine Klöden zurückgegeben.

4 Informationen

4.1 SprecherInnen

- Im Büro steht noch ein Karton für die Fakultät Bau. Bitte um Abholung.
- Die Flyer für die Wahlen sind da. Die Plakate wurden falsch geliefert. Die richtige Lieferung wird am Freitag (12.12.2014) kommen.
- Wahlausschreibungen wurden nochmal geändert und auch das Wählerverzeichnis musste nochmals geändert werden, da einige Studierende doppelt auftauchten.
- Eine Person schuldet dem StuRa seit 2003 1954,00€. Es gibt einen Ordner bei der Fakultät AS zu dieser Person. Wir werden versuchen den Sachverhalt zu erörtern und nachzuverfolgen.

» AK HoPo der KSS trifft sich am 17.12.2014, um 18 Uhr im Ziegenledersaal des StuRa Uni Leipzig.
» Es werden Weihnachtsgrüße an Kooperationspartner gesendet.
» Hochschulsommerfest soll zusammengelegt werden, da Leipzig in diesem Jahr 1000 Jahrfeier hat und eine Belegung unseres Festes zu dieser Zeit sicherlich negativ wäre.
» Da es im letzten Protokoll wohl untergegangen ist oder vergessen wurde mit aufzuführen entschuldigen sich die SprecherInnen an dieser Stelle noch einmal für den Fehler bei der Behandlung des Abwahlantrages des Sprechers Tobias Schindler.

4.1.1 Angewandte Sozialwissenschaften/Architektur

» Es kann Geld von der Ersti-Fahrt an die Teilnehmer zurückerstattet werden.
» Weihnachtsfeier lief gut.
» Architektur: Keiner will nach Markkleeberg mit den Ateliers. Es wird hier nach anderen Lösungen gesucht.
» Wegen der StuKo wird es ein Treffen mit Justitiar geben.
» Es wird überlegt, ob das Büro am Freitag geöffnet wird (Sprechzeiten).
» Ein Student möchte eine Antirassistische Hochschulgruppe bilden.
» BewerberInnen für den FSR gibt es schon.

Nächste Sitzung ist am 17.12.2014 17:30 Uhr im Li 111.

4.1.2 Bau

» Weihnachtsfeier war gut.
» BewerberInnen für den FSR gibt es schon.
» Haben einen neuen berufsbegleitenden Studiengang eingeführt in Österreich, bringt auch Drittmittel ein.

Nächste Sitzung am 07.01.2014 um 17:00 Uhr im G330.

4.1.3 Elektro- und Informationstechnik

» Die Weihnachtsfeier lief recht gut.
» Vernetzung mit FSR Medien läuft so langsam an.
» BewerberInnen für den FSR gibt es auch schon.

Nächste Sitzung 12.12.2014 um 15Uhr im W11.

4.1.4 Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

» Nikolausbrunch war okay.
» Am 18.12.2014 ist die Weihnachtsvorlesung und Feuerzangenbowle.
» BewerberInnen für den FSR gibt es schon.

Nächste Sitzung am 17.12..2014 um 19:00 Uhr im Z125.

4.1.5 Maschinenbau und Energietechnik

» Nikolausparty mit WiWis war gut.

» BewerberInnen für den FSR gibt es schon.

Nächste Sitzung 17.12.2014 um 17 oder 19:00 Uhr im Raum MN005.

4.1.6 Medien

» Geld ist übrig, soll für alte Technik verwendet werden, um diese zu ersetzen.
» Es gibt 4 BewerberInnen bisher.

Nächste Sitzung 07.01.2015 14:00 Uhr im Li 201.

4.1.7 Wirtschaftswissenschaften

» Nikolausparty war erfolgreich.
» BewerberInnen für den FSR gibt es schon.
» 27.11.2014 war Bücherverkauf mit Waffeln, wurde gut angenommen. Dabei gab es einen Kurzschluss und Computer, sowie Drucker sind kaputt.
» Tipp von FSR AS: An die Fakultät wenden, da diese ab und zu alte Technik abgeben.
» Gibt Probleme bei Leistungsnachweisen für IMB und das beeinflusst BaföG-Zahlungen, weil ECTS noch offen sind.

Nächste Sitzung ist am 17.12. 2014 um 20.00Uhr im Z006.

4.2 Referate

4.2.1 Ausländische Studierende

Nicht besetzt.

4.2.2 Eins, null

» Nichts Neues.

4.2.3 Finanzen

» Es geht aufs Ende des Haushaltsjahres zu.
» Verwendet das Geld noch, sonst fließt es zurück.
» Haushaltausschuss 12.01.2015, 18 Uhr StuRa-Büro.
» *Nicky Weißbach* sieht die finanzielle Handhabung mit dem Sperrvermerk für den Hochschulsport kritisch, da das Überleitertreffen trotz negativer Meinung des StuRa bezahlt wurde.
» *Nadine Vogler*: Das Geld hat er aus dem Topf ohne Sperrvermerk genommen. Das ist in Ordnung.

4.2.4 Hochschulpolitik

» Hinweis nochmals auf Ausschuss HoPo.
» KSS soll besser funktionieren und es soll geschaut werden, was derzeit in Leipzig passiert.
» KSS Sitzung 18.01.15 in Dresden im Rahmen einer Klausurtagung.
» Wir arbeiten an einer Finanzvereinbarung für die KSS.

4.2.5 Inklusion

Nicht besetzt.

4.2.6 Kultur

» Braucht Hilfe beim Tragen der Kästen für Flimmersession.
» 15.12.2014 um 20:00 Uhr Weihnachtsflimmersession G327 mit Gebäck und Glühwein.
» Samstag 13.12.2014 von 15:00 – 18:00 Uhr Kulturprogramm bei Weihnachtsfeier für Studierende mit Kind in der Mensa Academica.
» Kooperation mit HTWK-Chor im neuen Jahr (vielleicht Konzert organisieren).

4.2.7 Öffentlichkeitsarbeit

» Plakate für Wahlen wurden fertiggestellt.
» Haben nun ein neues Mitglied im Referat.
» Bitte um Mitteilung von Veranstaltung für den Veranstaltungskalender.

4.2.8 Ökologie und Verkehr

» Semesterticketausschuss: MDV gibt es weiter.

4.2.9 Soziales

» Weihnachtsfeier am Samstag 13.12.2014. könnten mehr werden als geplant. Es wird um Hilfe gebeten.
» Haben wieder am Familienfrühstück teilgenommen.

4.2.10 Sport

» Nicht anwesend.

4.2.11 Studium und Lehre

» Anfragen einer Studentin beantwortet. Sonst nix Neues.

4.2.12 Technik

» Nicht anwesend.

4.2.13 Veranstaltungen

» Nichts Neues.

4.3 Gremien

4.3.1 Haushaltsausschuss

» Tagt im Januar. Siehe Finanzen.

4.3.2 Senat

» Hat nicht getagt.

4.3.3 Verwaltungsrat und Kulturausschuss

» Keine Informationen.

4.3.4 QM-Konferenz

» Tagt im März 2015.

4.3.5 AK LZP

» Trifft sich demnächst.

4.3.6 Wahlausschuss

» Tagt erst im neuen Jahr wieder.

4.3.7 AK Evaluation

» Trifft sich am 17.12.2014 um 14 Uhr.

5 Sonstiges

» Im Wählerverzeichnis dürfen keine Namen eingetragen werden oder ähnliches.
» Steht jemand nicht im Wählerverzeichnis an Matthias wenden.
» *Cornelia Günther*: Wie legt man das Wählerverzeichnis richtig aus?
  - Während der Büroöffnungszeiten auslegen und dann wegschließen.
» *Tom Sperschneider*: Besser Studentenausweis zeigen lassen und nachschauen.
» *Cornelia Günther*: Gibt es Rückmeldung zum Gendermaterial?
  - *Tom Sperschneider*: Die VertreterInnen im FSR WiWi finden die gendergerechte Sprache überflüssig und stören sich nicht daran.
» Es soll mal wieder im StuRa-Büro aufgeräumt werden.

Schließung der Sitzung um 22.27 Uhr.